

Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	15.06.2022		
Geschäftszeichen	SO/ZV		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 06.07.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 259/22

---

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung mit der Caritas Ulm-Alb-Donau für die Fachberatungsstelle und die "Aufsuchende Arbeit" der Wohnungslosenhilfe

Anlagen: 4

### Antrag:

1. Der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit der Caritas Ulm-Alb-Donau für die Fachberatungsstelle und die "Aufsuchende Arbeit" der Wohnungslosenhilfe für 2023 mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr, bis längstens 31.12.2025 zuzustimmen
2. Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.

Margit Abele

Margit Abele

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	<b>ja</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	<b>nein</b>

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 311007-670	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	231.600 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	231.600 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2022</u>		<u>2022 ff.</u>	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 311007-670	231.600 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Das Hilfesystem für Wohnungsnotfälle in Ulm besteht aus verschiedenen ineinandergreifenden Bausteinen, um Betroffenen eine möglichst individuelle Unterstützung zu ermöglichen. Denn die Problemlagen der Betroffenen sind sehr unterschiedlich und so vielfältig wie die Ursachen der Wohnungslosigkeit.

Die Fachberatungsstelle und die aufsuchende Arbeit der Caritas sind dabei wesentliche Elemente. Hier

erfahren Betroffene fachlich fundierte Beratung und Unterstützung zu Angeboten, Rechten und Möglichkeiten bei besonderen sozialen Schwierigkeiten und zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Der Fachberatungsstelle obliegt die Beratung und Betreuung der Betroffenen, die Einleitung von Hilfemaßnahmen und die Vermittlung in weiterführende Hilfeangebote. Rechtliche Grundlage für das Beratungsangebot sind §§ 67 ff. SGB XII.

Verortet ist die Fachberatungsstelle im sog. 'Treff B39', der Bessererstraße 39. Dieser Standort der Caritas etablierte sich als zentrale Anlaufstelle, da dort auch die Tagesstätte untergebracht ist, um einen möglichst niederschweligen Zugang zu deren Beratungsangeboten zu ermöglichen.

Ergänzt wird die Fachberatungsstelle durch die aufsuchende Arbeit im Sinne einer Gehstruktur, um auch Betroffene zu erreichen, die den Weg in die Fachberatungsstelle nicht selbst finden, da sie beispielsweise fast dauerhaft auf der Straße leben.

Die Fachberatungsstelle berät außerdem alle wohnungslosen Personen in ordnungsrechtlicher Unterbringung in der städtischen Notunterkunft im Mähringer Weg 105 mittels aufsuchender Arbeit zur Erlangung von und Vermittlung in Wohnraum.

Die Angebote der Fachberatungsstelle und der aufsuchenden Arbeit werden regelmäßig genutzt, was sich auch in den statistischen Erhebungen der Beratungszahlen zeigt. So fanden im Jahr 2021 158 Erstberatungen und 821 laufende Beratungen statt.

Im Kontext der Entwicklung der bundesweiten Wohnungslosenstatistik wird auch für Ulm eine Weiterentwicklung der statistischen Erfassung in den Angeboten der Wohnungsnotfallhilfe sowie ein wirkungsorientiertes Kennzahlensystem gemeinsam mit den beteiligten Partner\*innen erarbeitet. Dieses Kennzahlensystem soll künftig auch in den Angeboten der Caritas etabliert werden.

Die vorliegende Budgetvereinbarung (Anlage 1) mit Dienstleistungsbeschreibung (Anlage 2) definiert das Angebot der Fachberatungsstelle und den Bereich der aufsuchenden Arbeit.

### **Finanzierung**

Der Zuschuss an die Caritas für die Fachberatungsstelle und die aufsuchende Arbeit in der Wohnungslosenhilfe wurde in den vergangenen Jahren entsprechend den Beschlüssen des Gemeinderats angepasst und fortgeschrieben. Aufgrund der höheren Mietkosten für das Gebäude Bessererstr. 39 wurde der jährliche Zuschuss für 2022 um 8.805 € auf 231.600 € erhöht. Dieser Betrag wird für die Verlängerung der Budgetvereinbarung weiterhin als Budgetsumme vorgeschlagen. Allerdings wird die Anzahl der von der Stadt Ulm geförderten Stellen von 2,75 auf 2,55 Vollzeitstellen reduziert. Dies ist möglich, da vom Alb-Donaukreis der Caritas für 2023 ebenfalls die Gewährung eines Zuschusses in Aussicht gestellt wurde.

Durch gestiegene Personal- und Sachkosten ist in den vergangenen Jahren die Eigenmittelquote der Caritas für die Fachberatungsstelle stetig gestiegen (siehe Anlage 3). Da für den anstehenden Verlängerungszeitraum mit einem weiteren Kostenanstieg zu rechnen ist, schlägt die Verwaltung vor, die Budgetvereinbarung zunächst bis 31.12.2023 mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr bis längstens 31.12.2025 zu verlängern. Die Verlängerung um jeweils 1 Jahr ist im gegenseitigen Einvernehmen möglich und wird von beiden Partnern angestrebt. Hierbei vereinbaren sich die beiden Partner bis zum 30.06. des jeweils laufenden Jahres.

Wir beantragen, der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit der Caritas Ulm-Alb-Donau für die Fachberatungsstelle und die "Aufsuchende Arbeit" der Wohnungslosenhilfe für 2023 mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr bis längstens 31.12.2025 mit einer jährlichen Budgetsumme in Höhe von 231.600 € zuzustimmen.

Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.